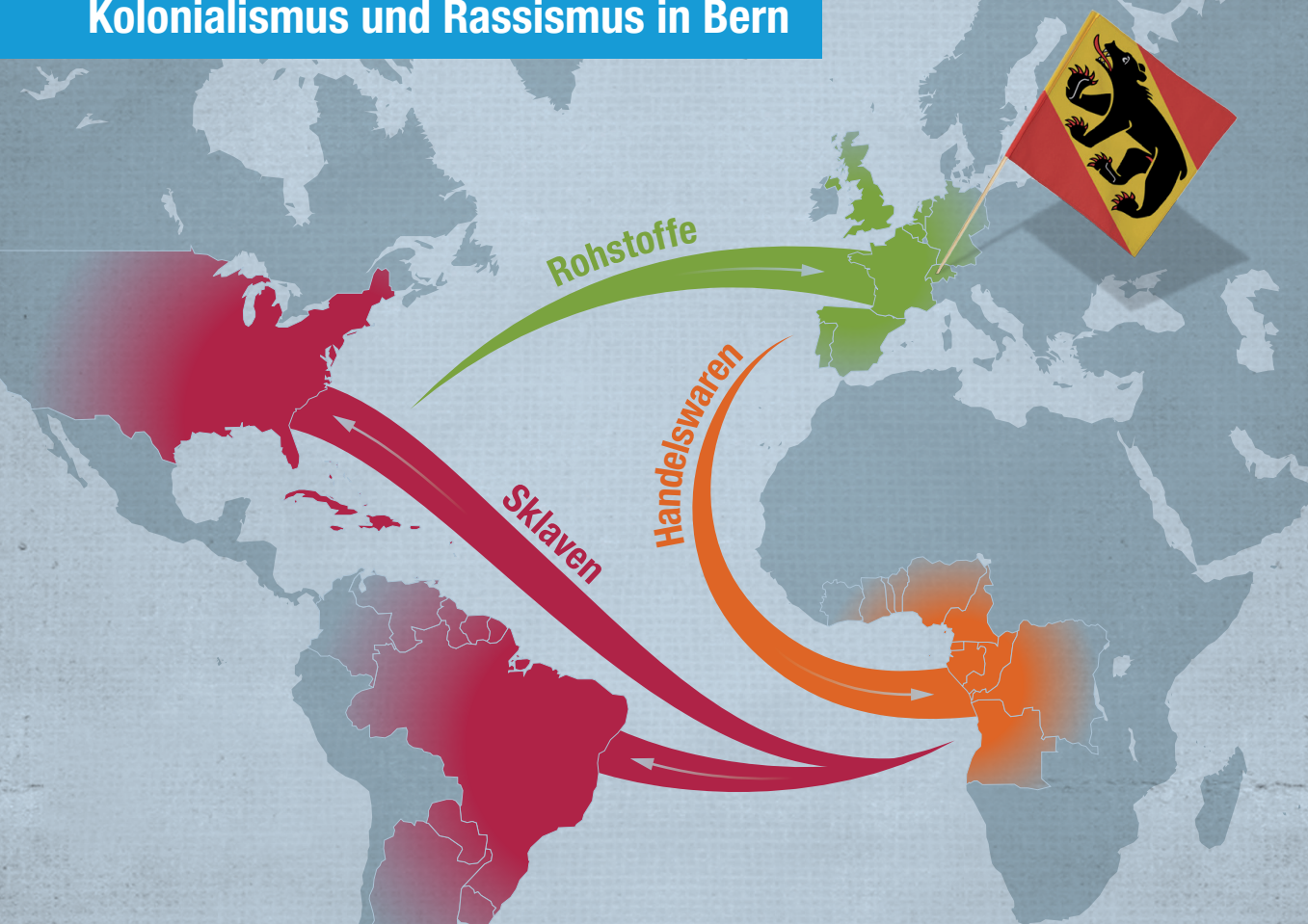


Fremde Bilder, heimische Profite und verdrängte Geschichte

Kolonialismus und Rassismus in Bern



**18. - 24. März 2016 | Aktionswoche
der Stadt Bern gegen Rassismus**

Veranstaltungen im Kulturpunkt PROGR Bern



cooperaxion.org
Nachhaltige Entwicklung • Interkultureller Austausch

isa Informationsstelle für
Ausländerinnen-
und Ausländerfragen

Fremde Bilder, heimische Profite und verdrängte Geschichte

Kolonialismus und Rassismus in Bern

18. - 24. März 2016 Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus

Ausstellung, Diskussion
und Stadtrundgang

Kulturpunkt im PROGR, Speichergasse 4, Bern
Eintritte frei – Kollekte



isa Informationsstelle für
Ausländerinnen-
und Ausländerfragen

cooperaxion.org

Nachhaltige Entwicklung • Interkultureller Austausch

Fr. 18. - Do. 24. März täglich 14.00 - 18.00 Uhr | Ausstellung Auf den Spuren schwarzer Geschäfte

Eine Ausstellung zu Dreieckshandel, Sklaverei und helvetischen Verstrickungen. Die Schweiz hatte weder Kolonien noch war sie Seefahrernation. Doch die entsprechenden Geschäfte florierten.

Organisation: Stiftung Cooperaxion und isa
Öffentliche Führungen durch die Ausstellung: Montag und
Mittwoch 21. und 23. März jeweils 17.30 - 19.00 Uhr oder
auf Anfrage: info@cooperaxion.org

Fr. 18. März 19.30 Uhr | Drei Provokationen mit Publikum Rassismus vergegenwärtigen

Weshalb verteidigten Berner den Sklavenhandel? Inwiefern profitiert(e) Bern wirtschaftlich vom Kolonialismus? Wie funktioniert eigentlich rot-grüner Rassismus? Drei Experten präsentieren drei Episoden aus der Geschichte des Rassismus in Bern. Mit dem Publikum suchen sie nach Antworten.

Veranstalter: Bernhard C. Schär (ETH Zürich), Rohit Jain
(Universität Neuenburg) und Andreas Zangger (Amsterdam)
in Verbindung mit Cooperaxion und isa

Fr. 18. März 16.30 - 18.00 Uhr, Sa. 19. & So. 20. März jeweils 15.00 - 16.30 Uhr | Stadtrundgang Z'Visite bei schwarzen Geschäften

Holländerturm, Rathaus oder Waisenhausplatz in Bern – ein Stadtrundgang zu historischen Brennpunkten rund um fremde Bilder, rassistische Stereotypen und schwarze Geschäfte.

Organisation: Stiftung Cooperaxion und isa
Treffpunkt: Vor dem PROGR, Speichergasse 4, Bern
Stadtführungen auch auf Anfrage möglich: info@cooperaxion.org